

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

Gremium
Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen

Tag	Beginn	Ende
25.10.2011	17.30 Uhr	19.45 Uhr

Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. I. Streich
Vorsitzender

gez. Eisler
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen

am 25.10.2011

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
LWG Brigitte Hoffmann		X
LWG Erna Haftstein	X	
LWG Karl-Heinz Gülck - stellv. Vors.-	X	
SPD Uwe Erickson (bgl.)	X	
SPD Heidi Siebrandt	X	
SPD Ingolf Streich - Vorsitzender -	X	
CDU Hagen Brinkmeier (bgl.)	X	
CDU Ralf Kuklinski (bgl.)	X	
CDU Klaus Hauschildt (bgl.)		X
Stellv. Mitglieder:		
LWG Günter Bortels (bgl.) Regine Fritz Hauke Dittmann (bgl.) Werner Brühl (bgl.)	X	
SPD Norbert Voß (bgl.) Manuela Streich Harald Karstens (bgl.) Marc Pollex		
CDU Andreas Bolik Rüdiger Hollm (bgl.) Lars Kitzmann (bgl.) Burkhard Barthel	X	
Gemeindevertreter:		
Andreas Bolik		
Regine Fritz		
Manuela Streich		
Burkhard Barthel		
Christian Droßard		
Horst Jeworek		
Marc Pollex		
Jörg Anders		
Heinrich Sülau - Bürgermeister-	X	
Jürgen Tiedemann		
Roswitha Rogall		
Sigrid Blendek		
Ferner anwesend:		
zu TOP 5 und 6 Herr Krohn, Fa. Holcim		
zu TOP 7 Herr Dr. Iwanoff, Fa. Holcim		
Frau Eisler als Protokollführerin		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Umweltfragen und Kleingartenwesen

12.10.2011

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Kleingartenwesen am **Dienstag, dem 25. Oktober 2011 um 17.30 Uhr**, im Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einführung und Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes
4. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
5. Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG zur Erhöhung des Abfallanteiles für die Feuerungswärmeleistung des Drehofens 11 der Fa. Holcim - Sachstand -
6. Aussprache über die Präsentation der Umweltdaten der Firma Holcim
Die Umweltdaten 2010 der Firma Holcim stehen unter
www.holcim.de/de/nachhaltige-entwicklung/umwelt/umweltdaten-der-werke.html
zur Verfügung
7. Aussprache über den 15. Bericht über die Ergebnisse der geotechnischen Überwachung der Grubenerweiterung Heidestraße
- Das Gutachten wurde bereits per Email zugestellt -
8. Haushaltsberatung 2012
- s. Mittelanmeldungen -
9. Vorlage der Energieverbräuche für die öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Lägerdorf
- siehe Anlage -
10. Mitteilungen und Anfragen

gez. Streich
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Pkt. 3: Einführung und Verpflichtung eines bürgerlichen Ausschussmitgliedes

Der Vorsitzende Streich verpflichtet das bürgerliche Ausschussmitglied Hagen Brinkmeier durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten, verweist auf die Verschwiegenheitspflicht und führt ihn in sein Amt ein.

Zu Pkt. 4: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Der Pkt. 4 (Vorstellung eines Konzeptes zur Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung) des Protokolls vom 29.11.2010 wird angesprochen. Herr Streich bittet Herrn Sülau um einen kurzen Sachstandsbericht.

Herr Sülau berichtet, dass sämtliche Straßenlampen auf LED-Technik umgerüstet werden sollen. Von den eingereichten Angeboten war eines auffällig günstig. Dieses Angebot wird von der Verwaltung bezüglich der Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Leistungsverzeichnis geprüft. Optisch ist eine dieser Lampe momentan an der Kreuzung Münsterdorfer Straße / Käthnerstraße zu betrachten. Herr Sülau würde sich über Rückmeldungen freuen.

Zu Pkt 5: Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG zur Erhöhung des Abfallanteiles für die Feuerungswärmeleistung des Drehofens 11 der Fa. Holcim -Sachstand-

Herr Streich berichtet hierzu, dass inzwischen die Protokolle des 3-tägigen Erörterungstermins vorliegen und bittet Herrn Krohn um seine Einschätzung, wann mit einem Ergebnis zu rechnen ist.

Herr Krohn führt aus, dass noch weitere Gutachten zu neu eingereichten Anträgen abgegeben werden mussten. Man rechnet mit dem Bescheid des LLUR Ende 2011/Anfang 2012. Er zieht einen kurzen Vergleich zum Genehmigungsverfahren, das in Höver stattgefunden hat. Dort war der Aufwand erheblich geringer.

Außerdem berichtet er von einem derzeit laufenden Umweltprojekt, bei dem der Quecksilbergehalt in Abgasen minimiert werden soll. Sollte das Projekt Erfolg haben, würde zukünftig auch kein öffentliches Genehmigungsverfahren mehr notwendig werden.

Herr Streich bedankt sich bei Herrn Krohn und bittet ihn um Mitteilung, wenn der Bescheid des LLUR vorliegt.

Zu Pkt. 6: Aussprache über die Präsentation der Umweltdaten der Firma Holcim

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Präsentation vor.

Herr Streich bittet Herrn Krohn einige Punkte, wie auch beim Umweltabend, näher zu erläutern. Es werden der Wasser- und Stromverbrauch und die Immissionsmesswerte angesprochen. Alle auferlegten Höchstgrenzen wurden eingehalten und man geht in der Zukunft von noch besseren Messergebnissen aus, da durch den Einbau eines Gewebefilters z.B. keine Staubimmission mehr feststellbar ist. Der Energieverbrauch hat sich durch die Veränderung

der Zementzusammensetzung etwas erhöht. Da der Zement feiner gemahlen wird, dauert die Produktion entsprechend länger, was sich beim Energieverbrauch bemerkbar macht.

Herr Krohn erklärt außerdem, dass der bis 2010 ausgehändigte „Umweltbericht“ weiterhin gefertigt wird, dieser aber nur noch der Geschäftsleitung zur Verfügung steht. Durch die Herausgabe der „Umweltdaten“ stellt die Firma Holcim alle Daten, die veröffentlicht werden müssen, zur Verfügung.

Herr Streich bedankt sich bei Herrn Krohn für seine Erläuterungen und dafür, dass er dem Ausschuss immer gern bei Fragen zur Verfügung steht.

Zu Pkt. 7: Aussprache über den 15. Bericht über die Ergebnisse der geotechnischen Überwachung der Grubenerweiterung Heidestraße

Die Zusammenfassung des Berichtes Nr. 15 zur geotechnischen Untersuchung der Kreidegrube Heidestraße liegt allen Ausschussmitgliedern vor.
Es werden vorab keine Fragen gestellt.

Herr Dr. Iwanoff erklärt, wie sich ein Wasserhaushaltsjahr zusammensetzt und dass das Wasserhaushaltsjahr 2010/2011 insgesamt sehr ausgeglichen war. Er geht auf die unterschiedlichen Erdschichten und Bodenverhältnisse in Lägerdorf und Umgebung ein und spricht über die Auswirkungen der veränderten Wetterverhältnisse in den letzten Jahren. Außerdem berichtet er über den fortgeschrittenen Abbau der 3. Sohlen der Grube Heidestraße. In der Grube selbst sinkt der Wasserspiegel weiter, jedoch nicht in dem erwarteten Ausmaß. Außerhalb ist durch die vorhandene Lehmschicht jedoch kaum eine Veränderung des Wasserspiegels wahrnehmbar.

In der Zukunft werden sich die Auswirkungen der Autobahn 23 noch mehr bemerkbar machen. Herr Dr. Iwanoff sieht hier akuten Handlungsbedarf, damit die Autobahn nicht absinkt.

Herr Streich bedankt sich bei Herrn Dr. Iwanoff für seine Ausführungen.
Herr Dr. Iwanoff und Herr Krohn verlassen um 19.05 Uhr die Sitzung.

Zu Pkt. 8: Haushaltsberatung 2012

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Mittelanmeldung vor.
Herr Streich benennt die Produkte, die für den Ausschuss wichtig sind. Man ist sich einig, dass bei größeren Anschaffungen ein Preisvergleich vorgenommen wird.
Bei den Baumpflegemaßnahmen sind die Eichen im Birkenweg als Einzelmaßnahme mit aufzunehmen. Die Kosten hierfür müssen noch ermittelt werden.

Es wird als Empfehlung an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung folgender **Beschluss** gefasst:

Der Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 9: Vorlage der Energieverbräuche für die öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Lägerdorf

Die Aufstellung über die Fortschreibung der Energieverbräuche liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Herr Streich betont, wie wichtig diese Aufstellung ist und dass sie die Grundlage für ein funktionierendes Energiemanagement bildet.

Auffällig ist, dass der Energieverbrauch des Schwimmbades trotz der Schließung im Jahr 2010 bei 327.000 kWh liegt. Dieser Wert ist sehr unbefriedigend und es wird eine schnelle Klärung und Lösung für die Energieversorgung des Sportlerheims des TSV Lägerdorf erbeten. Auch der Energieverbrauch der Schule liegt noch nicht im optimalen Bereich.

Herr Sülau erklärt, dass die eingebauten Blockheizkraftwerke zu Beginn noch nicht optimal liefen und dass für die Schule und das Freibad neue Konzepte zur Optimierung der Energieversorgung ausgearbeitet werden.

Durch das Aufladen der Geräte im neuen Feuerwehrfahrzeug ist der Stromverbrauch für die Feuerwache gestiegen. Damit die Geräte im Notfall immer einsatzfähig sind, ist dieser Stromverbrauch nicht vermeidbar.

Der erhöhte Stromverbrauch des Klärwerkes kam durch einen Pumpenausfall im letzten Jahr zustande.

Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen

- § Der Ablauf der Baumschau am 03.11.2011 wird durchgesprochen. Herr Streich teilt die bisher bekannten Anlaufpunkte mit. Herr Sülau wird für die Überreichung der Elsbeere die örtliche Presse in den Kleingarten Lägerdorf einladen.
- § Herr Hollm fragt, wie die Gemeinde ihren Grün- und Gartenabfall entsorgt. Er wird für die nächste Sitzung einen Alternativvorschlag vortragen, der zur Stromgewinnung beiträgt.
- § Herr Streich bittet das Ordnungsamt, auch in diesem wieder in der Norddeutschen Rundschau, im Internet und in den gemeindlichen Aushangkästen einen Artikel zu veröffentlichen, in dem darauf hingewiesen wird, dass sich die Bürger der Gemeinde Lägerdorf wieder Sand aus den Sandkisten der Spielplätze entnehmen dürfen, um ihrer Streupflicht nachzukommen, um auf das Ausbringen von salzigen Granulaten zu verzichten.